

NEWSLETTER



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION HEIDEKREIS

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

kennen Sie Ihren ganz persönlichen CO₂-Abdruck und wissen Sie, welchen Einfluss Ihr Verhalten auf ebendiesen hat?



Bildung für nachhaltige Entwicklung liefert zu solchen und anderen wichtigen Zukunftsfragen wichtige Erkenntnisse, ebenso wie die kleVer-Klimausstellung des Landkreises Verden, die an einigen Schulen im Heidekreis in den letzten Monaten zu besichtigen war.

Wenn Sie Interesse an Nachhaltigkeit und an Informationen rund um dieses Thema haben: Kommen Sie doch zu unserem nächsten BNE-Netzwerktreffen am 28.10.2024 und gestalten Sie Ihre und unsere gemeinsame Zukunft im Sinne unserer Umwelt mit uns!

Naheliegen möchte ich Ihnen außerdem mit dieser Ausgabe den 5. Bildungsbericht des Heidekreises, der am 21.10. auf unserer Homepage veröffentlicht wird.

Einen goldenen Herbst wünscht mit herzlichen Grüßen

Jens Grote

Landrat

2024 03 | Die Themen in dieser Ausgabe

MAGAZIN	Dabei sein & Mitgestalten	Seite 3
NEUES	5. Bildungsbericht erscheint am 21.10.2024	Seite 5
DIE ZAHL	des Quartals	Seite 10
DIALOG	Themenspeicher	Seite 11
KONTAKT	Ansprechpersonen	Seite 11



MAGAZIN | Dabei sein & Mitgestalten: 2. BNE-Netzwerktreffen im Oktober – jetzt noch anmelden!

Die ersten beiden BNE-Netzwerktreffen im April waren ein voller Erfolg, im Oktober soll es nun weiter gehen: Am 28.10.2024 trifft sich das Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung erneut, um weitere Aktionen zu planen und sich besser kennen zu lernen.

Für das Netzwerktreffen im Oktober, das in den Räumlichkeiten der Volkshochschule Heidekreis in Soltau (Rosenstraße 14) stattfindet, ist vorgesehen, dass Teilnehmende der beiden April-Netzwerktreffen zusammenkommen und sich austauschen können. Es



ist geplant, dass die Gruppe zunächst ein gemeinsames Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung erarbeitet. Im Anschluss daran soll in thematischen Arbeitsgruppen an unterschiedlichen Fragestellungen gearbeitet werden. Hierbei soll es einerseits um öffentlichkeitswirksame Aktionen gehen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung stärker ins Bewusstsein der Bürger*innen bringen, andererseits geht es um Ideen zu Bildungsveranstaltungen, die von der Gruppe entwickelt werden soll. Eine Teilnahme an einem der ersten Netzwerktreffen ist keine Voraussetzung, um dabei zu sein, vielmehr ist es ausdrücklich erwünscht, dass neue Interessierte, gern auch Jugendliche an dem Treffen

teilnehmen. So soll eine Idee der ersten Treffen gleich umgesetzt werden: „Bring‘ jemanden mit, der von dem Thema noch gar keine Ahnung hat, aber gern mitmachen möchte“. Eine Anmeldung zum Netzwerktreffen ist möglich bis zum 22. Oktober per QR-Code, unter <https://veranstaltungen.heidekreis.de/events/17> oder per E-Mail: t.ruehlmann@heidekreis.de oder f.kaiser@heidekreis.de.



Ansprechpartnerinnen:
Frederike Kaiser: 05191 970-835 und
Tina Rühlmann: 05191 970-727





MAGAZIN | Kickern für's Klima: Wander-Ausstellung gastierte an Londy-Schule und Hauptschule Munster

Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Anfassen, mitmachen und vor allem mitdenken: An der Londy-Schule in Rethem und an der Hauptschule Munster gastierte im August die kleVer-Klima-Wanderausstellung. Mit einem Quiz und spielerischen Elementen, aber auch vielen Informationen konnten die jungen Menschen so mehr über Themen wie Klimawandel, Treibhauseffekt und den individuellen CO₂-Fußabdruck erfahren.

Alle Kinder und Jugendlichen von Klasse 7 bis 10 der Londy-Schule hatten gleich nach den Sommerferien die Gelegenheit, die Klima-Wanderausstellung zu besuchen. Im Anschluss wurde die Ausstellung an der Hauptschule Munster aufgebaut und war auch für die Realschule und das Gymnasium Munster zugänglich. Möglich wurde dies über eine Kooperation der Energieagentur Heidekreis mit der Klimaschutz- und Energieagentur des Landkreises Verden und dem Projekt Bildungsgemeinschaft des Landkreises Heidekreis. Neben Ausstellungswänden mit Informationen gab es viele Elemente zum



Manche Würfel haben mehr Gewicht. Das verdeutlicht: klimaschädliches Verhalten wiegt schwerer

Ausprobieren und auch spielen. Etwa einen Tischkicker, bei dem aber nicht jede Mannschaft gleich viele Spielfiguren hat.

„Die rote Mannschaft hat mehr Spieler als die blaue. Schaut mal, wie gut man dann gegeneinander spielen kann“, erklärt Claudia Hoppe, Lehrerin und Beauftragte für Bildung für nachhaltige Entwicklung an der Londy-Schule die Spielregeln. Natürlich geht es darum, dass viel zu wenig Instrumente gegen den Klimawandel vorhanden sind, weshalb eine Mannschaft mit weniger Figuren kämpft. Wie gut die Gewinnchancen dann sind,

leuchtet sofort ein. Während einige der Jugendlichen in kleinen Gruppen versuchen, die Quizfragen zu beantworten, um ein Lösungswort zu erraten, wiegen andere Holzwürfel auf einer Küchenwaage ab. Hier geht es um das eigene Verhalten und den Einfluss auf das Klima. Ein Urlaub mit dem Flugzeug

oder die täglichen Fahrten mit dem Auto wiegen eben schwerer als der Drahtesel und der Schulbus. Ein Schüler erkennt: „Jetzt fahre ich viel mit dem Rad, das ist gut. Aber wenn ich älter werde, muss ich wahrscheinlich den anderen Würfel nehmen. Hier auf dem Land kommt man ja ohne Auto nicht weit“.

Die kleVer-Klimaausstellung wurde von der Klimaschutzagentur Verden entworfen und wird von der Bingo-Umweltstiftung Niedersachsen gefördert. Sie kann als Wanderausstellung von Schulen gebucht werden und ist geeignet ab Klasse 7 bis in die Oberstufe. Die Quizfragen gibt es in verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

Ansprechpartner ist Hendrik Jechlitschek, der unter 04231-6775-224 erreichbar ist.



Jugendliche der 8 b der Londy-Schule beim Klima-Tischkicker



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Der 5. Bildungsbericht erscheint am 21.10.2024

Seit dem letzten Bildungsbericht im Heidekreis sind fünf Jahre vergangen. Im Oktober dieses Jahres erscheint nun der 5. Bildungsbericht „Bildung und Inklusion im Heidekreis“, der erstmals einen Schwerpunkt auf ein Themenfeld legt.

Der aktuelle Bildungsbericht wird ausschließlich digital erscheinen und beschäftigt sich detailliert mit der Thematik der Inklusion im Heidekreis. Neben den Zahlen für vorhandene Kindergartenplätze oder Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf kommen außerdem erstmals in einem Bildungsbericht Expert*innen aus verschiedenen Bildungsbereichen im Heidekreis zu Wort. Zudem gibt es eine ausführliche Darstellung über vorhandene Beratungs- und Unterstützungsangebote für Jugendliche.

Der 5. Bildungsbericht ist ab 21.10.2024 online abrufbar unter www.heidekreis.de/bildungslandschaft



Bildung und Inklusion
im Heidekreis 2024



Heidekreis
Mitten in Niedersachsen – mitten im Leben.



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Offener Austausch: Projektgruppe Schulbegleitungspool informiert

Zum Schuljahresbeginn 2023/2024 wurde an fünf Schulen im Heidekreis das Modellprojekt „Schulbegleitungspooling“ eingeführt, das auf eine Laufzeit von drei Jahren angelegt ist. Der Schulbegleitungspool ermöglicht es, die zur Verfügung stehenden Ressourcen, orientiert an den individuellen Bedarfen der Schüler*innen, effizient einzusetzen.

Bereits im ersten Schuljahr ist es gelungen, dass unter gleichem Ressourceneinsatz mehr als doppelt so viele Schüler*innen von der Unterstützung durch Schulbegleitung profitieren konnten. Um einen umfassenden Einblick zum aktuellen Stand und zum Ausblick zu geben, lädt die Projektgruppe zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung ein.

Wann: 29. Oktober 2024, 16:15 Uhr – 17:30 Uhr

Wo: Saal 1 der Kreisverwaltung des Heidekreises, Vogteistraße 19, 29683 Bad Fallingbostel.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam über die Grundlagen, Abläufe und Erfahrungen des Projekts zu informieren. Insbesondere sollen dabei auch Chancen und Herausforderungen einer Pool-Lösung durch Berichte aus den teilnehmenden Schulen beleuchtet werden. Außerdem wird die Projektgruppe Erweiterungsoptionen und künftige Schritte thematisieren. „Alle bislang am Projekt Beteiligten sind sich einig: Pooling ist ein Schulentwicklungsprojekt und es ist toll zu erleben, wie engagiert neue Wege in den multidisziplinären Teams vor Ort entwickelt werden,“ so Cornelia Reithmeier.



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Sozialraumarbeit zum Mitmachen

Am 24.09.2024 lud die Stabsstelle Prävention und Entwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe des Fachbereich Kinder, Jugend, Familie zu einem World-Café mit dem Thema „Weiterentwicklung der sozialraumorientierten Kinder- und

Jugendhilfe im Heidekreis vor Ort“ ein.

In diesem Rahmen wurden mit Akteur*innen aus Schule und Kindertagesstätte die fachlich-inhaltlichen Themen und deren Wirksamkeit, sowie die Vernetzungsarbeit unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte und Ideen diskutiert. Hintergrund ist die erneute Ausschreibung und Vergabe der Sozialraumarbeit zum 01.01.2026. Die Ergebnisse haben wir in ein paar Bildern festgehalten. Es fand ein reger Austausch mit den 30 Teilnehmer*innen zu möglichen Bedarfen und Wünschen aus den unterschiedlichen Fachexpertisen heraus statt.



Teilnehmende am World-Café zur Sozialraumarbeit im Heidekreis



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Medienzentrum Heidekreis stellt Online-Plattform bereit

Das Medienzentrum Heidekreis stellt ab sofort die datenschutzkonforme Online-Plattform Task Cards bereit, die den Austausch von Nachrichten und Mitteilungen sowie Aufgaben vereinfacht.

Mit TaskCards können auf Pinnwänden Aufgaben und Informationen erstellt werden, z.B. für Schüler*innen, Eltern oder Kolleg*innen. Eine TaskCard kann bestehen aus Texten, Bildern, Links und verschiedenen Dateianhängen. Die Pinnwände sind privat oder können über einen Link öffentlich zugänglich gemacht werden. So ist es möglich, einfach Informationen mit vielen Menschen zu teilen. Kostenlose Zugänge für Lehrkräfte des Heidekreises sind im Medienzentrum Heidekreis erhältlich oder über IServ möglich. Wird die Plattform über das Modul IServ genutzt, ist keine Registrierung notwendig. Nutzer*innen der Anwendung stehen unbegrenzt Speicherplatz und Pinnwände zur Verfügung. Die Upload-Größe beträgt 250 MB.

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung der Plattform und zur Arbeit mit Pinnwänden ist zu finden unter: <https://mz-heidekreis.taskcards.app/#/board/2c768195-08bb-4740-8601-5d4f0cd2976f>

TaskCards
Infos für Nutzerinnen und Nutzer im Landkreis Heidekreis

Willkommen

TaskCards-Nutzung über das Medienzentrum Heidekreis

Wir freuen uns, Ihnen mit TaskCards eine datenschutzkonforme Onlineplattform zur Verfügung stellen zu können, die den Austausch von Nachrichten und Mitteilungen sowie Aufgaben vereinfacht.

Mit dieser Online-Plattform können sogenannte TaskCards auf Pinnwänden mit Aufgaben und Informationen erstellt werden, z.B. für

- Schülerinnen und Schüler,
- Kolleginnen und Kollegen oder auch
- Eltern.

Eine TaskCard kann aus

- Texten,
- Bildern,

Was ist TaskCards und was kann damit gemacht werden?

TaskCards

<https://www.taskcards.de/#/home/start>

Kosten

Wer finanziert es?

Die entstehenden Kosten übernimmt das Medienzentrum Heidekreis. Für Lehrkräfte im Landkreis Heidekreis ist die Nutzung kostenlos. Unter mz-heidekreis.taskcards.app stehen Ihnen zur Verfügung:

- Pinnwände: unbegrenzt
- Uploadgröße: 250 MB
- Speicherplatz: unbegrenzt

Mit Task-Card erstellt: Ansicht der Plattform des Medienzentrums



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Escape Room Workshops für Lehrkräfte

Mit den „Best Case“ Koffern, die im Medienzentrum Heidekreis ausgeliehen werden können, kommt ein Stück Abenteuer in den Unterricht.

Die Koffer sind Methodenkoffer zum Lernen und wie bei anderen Escape Rooms gilt es, alle Schlösser zu knacken und die Koffer zu öffnen. Die Kinder und Jugendlichen werden vor verschiedene Aufgaben und Herausforderungen gestellt und erhalten durch das Lösen der Rätsel Zahlencodes für die Schlösser. Wie der Umgang mit den spannenden Escape-Room-Paketen konkret funktioniert, wird in zwei Workshops gezeigt, an denen Lehrkräfte im Medienzentrum teilnehmen können:

6. November 2024

im Medienzentrum Soltau

11. November 2024

im Medienzentrum Bad Fallingbommel
jeweils von 15.00 Uhr – 16:30 Uhr.

Folgende Escape-Room-Pakete können im Medienzentrum ausgeliehen werden:

FREUNDE IM WALD

Fach: Sachkunde, Biologie

Klasse: ab 2.

Dauer: 30min+

CODENAME 1337

Fach: Sachkunde, Informatik, Digitale Grundbildung

Klasse: ab 3./4.

Dauer: 30min/45min+

GAIUS NUMERUS

Fach: Informatik, Digitale Grundbildung

Klasse: ab 5.

Dauer: 45min+

DAS HAUS DER WÖRTER

Fach: DaF/DaZ

Sprachniveau: A1

Dauer: 30min+

DAS RÄTSELHAFTE LIECHTENSTEIN

Fach: Deutsch, DaF/DaZ, Geografie, Geschichte

Klasse: ab 7.

Dauer: 50min+



Weiterführende Informationen sind zu finden auf der Homepage des Medienzentrums im Themenbereich „Medien“: www.medienzentrum-heidekreis.de.



Ansprechpartnerinnen:

Gunda Wiese: 05191 13397 und

Anke Gotzkowsky: 05162 981740



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Tongers (Medien)Tipp

An dieser Stelle stellt Hauke Tongers zukünftig in jedem Newsletter einen Tipp für ein digitales Tool oder ein Onlineangebot vor, das das Leben etwas leichter macht.



Hauke Tongers ist medienpädagogischer Berater im Heidekreis. Er berät Schulträger, Schulen und Kindertageseinrichtungen, entwickelt die Medienausstattung weiter und begleitet Medienentwicklungspläne sowie die medienpädagogische Betreuung von Computernetzwerken. Außerdem unterstützt er unter anderem Schulen und Kindertageseinrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Vermittlung von Medienkompetenz.

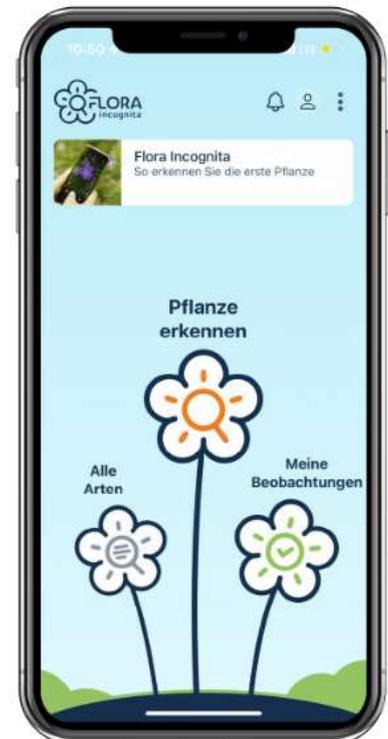
Kontakt: mtongers@nibis.de

Heute möchte ich Ihnen die innovative App Flora Incognita vorstellen, die die Welt der Pflanzenbestimmung für alle zugänglich macht. Entwickelt von der Technischen Universität Ilmenau und unterstützt durch das Bundesamt für Naturschutz, bietet diese App eine einfache und kostenlose Möglichkeit, Pflanzen in Ihrer Umgebung zu identifizieren – und das auf Open-Source-Basis!

Mit Flora Incognita können Schülerinnen und Schüler wertvolle Kompetenzen in den Bereichen Botanik und Ökologie erwerben. Die App ermöglicht es, Pflanzen sicher und schnell zu bestimmen, indem einfach ein Foto der Pflanze hochgeladen wird. So lernen junge Menschen nicht nur die heimische Flora besser kennen, sondern vertiefen auch ihr Verständnis für biologische Zusammenhänge und die Bedeutung der Biodiversität. Durch den Einsatz im Unterricht können Lehrkräfte praxisnahe Projekte umsetzen, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv forschen und die Artenvielfalt in ihrer Umgebung dokumentieren. Dies fördert nicht nur das naturwissenschaftliche Wissen, sondern auch die digitale Kompetenz im Umgang mit modernen Technologien.

Ein Highlight ist, dass zu jeder bestimmten Pflanze auch die Nutzbarkeit und medizinische Bedeutung erläutert wird.

Des Weiteren kann durch die App an unterschiedlichen wissenschaftlichen Projekten teilgenommen werden. Unter „Zusatzfunktionen“ kann so z.B. eine Klasse oder Schule am WildfloraExplorer Projekt zum Pflanzenmonitoring teilnehmen und so einen Beitrag zur Wissenschaft leisten. Die SchülerInnen teilen ihre Entdeckungen direkt mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft und können so einen wertvollen Beitrag zur Erforschung der Wildflora leisten. Die gesammelten Daten helfen dabei, das Vorkommen und die Verbreitung von Pflanzenarten besser zu verstehen und langfristig zu schützen.

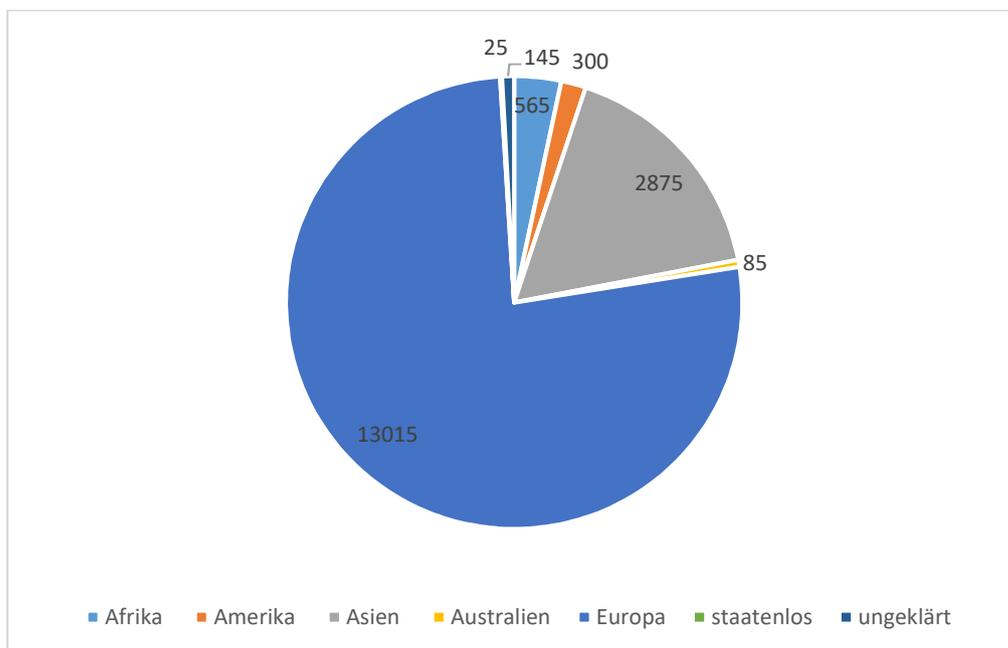


Die kosten- und werbefreie App Flora Incognita wie sie auf dem Smartphone aussieht



DIE ZAHL | des Quartals: 17.010

Im Heidekreis lebten am 31.12.2023 17.010 Menschen mit Migrationshintergrund, was einer Quote von 11,9 % entspricht. Mit Migrationshintergrund bedeutet in dieser Statistik: ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Die meisten Menschen mit Migrationshintergrund, die im Heidekreis leben, kommen aus Europa. Von ihnen hatten 3.120 Personen die ukrainische Staatsangehörigkeit, 2.510 kamen aus Polen, 1.260 aus Rumänien und 1.150 hatten eine syrische Staatsangehörigkeit. Zum Vergleich: Am 31.12.2019 lebten im Heidekreis 12.525 Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Damals waren unter ihnen die Polen die zahlenmäßig größte Gruppe mit 2.350 Personen, 1.170 Personen hatten eine syrische und nur 155 Menschen die ukrainische Staatsangehörigkeit. Die meisten Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit leben in den Städten Soltau und Walsrode, die wenigsten in der Gemeinde Neuenkirchen.



Quelle: LSN Online, Tabellen Z100002G und A 1050002, eigene Berechnungen



SAVE THE DATE | 3.11.2025

Die 10. Heidekreis-Bildungskonferenz findet im Hotel Park Soltau statt und wird bereits jetzt vorbereitet!



Haben Sie Fragen zu einzelnen Projekten oder Anregungen mit Blick auf Themen für zukünftige Newsletter? Dann senden Sie Ihre Frage gern an eine der unter „Ansprechpersonen“ aufgeführten Mailadressen.



Der Newsletter Bildungsregion ist auch online unter <https://www.heidekreis.de/bildungslandschaft>

abrufbar. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie automatisch alle Neuigkeiten!

KONTAKT | Ansprechpersonen

Landkreis Heidekreis
Stabsstelle Schulverwaltung und Bildung, ÖPNV
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Tina Rühlmann

Telefon: 05191 970-727

E-Mail: t.ruehlmann@heidekreis.de

Jürgen Haarstick

Telefon: 05191 970-627

E-Mail: j.haarstick@heidekreis.de

Text: T. Rühlmann, H. Tongers, F. Seuberth, C. Reithmeier, G. Wiese, S. Schniederberend, J. Richter

Bildernachweis: T. Rühlmann, J. Richter, G. Wiese

V.i.S.d.P: [Landkreis Heidekreis](#)

Vogteistraße 19, 29683 Bad Fallingbostel

Telefon: 05162 970-0/ E-Mail: info@heidekreis.de Cornelia Reithmeier